

Gesprächsprotokoll zum Beginn des FSJ

Datum:

Freiwillige*r:

Anleiter*in:

Empfohlener Zeitraum: in den ersten 2 Wochen

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

Was motiviert dich für das FSJ?

Welches sind deine ersten Eindrücke hier?

Was gefällt dir an deiner EST?

Was stimmt dich zuversichtlich?

Was hat dich kostet dich Kraft/Mut?

Welche deiner Fähigkeiten und Hobbies möchtest du einbringen?

Gefördert vom:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Was möchtest du auf gar keinen Fall machen bzw. was fällt dir recht schwer?

Was gefällt dir in der Zusammenarbeit mit deiner* Anleiter*in? Was brauchst du von ihr*ihm?

Was sollte die Einsatzstelle von dir wissen, um gut mit dir zusammenarbeiten zu können?

Welche Fragen hast du zurzeit?

Möchtest du ein Feedback, wann (Arbeitsalltag/Reflexionsrunden usw.), wie oft und von wem (Anleiter*in, Kolleg*innen, Leitung)?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

Ihre Erfahrungen aus den letzten Jahrgängen: Was sind grundlegende Sachen, die Ihnen in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen besonders wichtig sind?

Was gefällt Ihnen aktuell in der Zusammenarbeit mit der*dem Freiwilligen?

Was sollte in der Zusammenarbeit nicht passieren?

Gesprächsprotokoll **zum Abschluss der Einarbeitungsphase**



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Datum:

Freiwillige*r:

Anleiter*in:

Empfohlener Zeitraum: nach etwa 2 Monaten

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

Wie sind die ersten Tage und Wochen in der Einsatzstelle für dich verlaufen? Wie wurdest du (von den Kolleg*innen, Klient*innen etc.) aufgenommen und wie bist du angekommen?
Was hat dir geholfen und was hättest du dir anders gewünscht?

Wo wünschst du dir noch mehr Unterstützung, Anleitung, Begleitung und Erklärung?
Wo bist du dir noch unsicher?

Welche Aufgaben hast du übernommen bzw. welche wurden dir zugeteilt?
Wie zufrieden bist du damit? Gibt es von deiner Seite Veränderungsbedarf?

Welche Stärken, Talente und Interessen bringst du mit für die Tätigkeit in der Einsatzstelle bzw. welche hast du in der Anfangszeit bei dir entdeckt? Wo möchtest du dich ausprobieren?

Sind Schwierigkeiten oder Konflikte aufgetreten? Wie bist du/wie wurde damit umgegangen?

Wo möchtest du dich weitentwickeln/ausprobieren?
Hast du dir Ziele für das Jahr gesetzt? Wie möchtest du sie erreichen?

Bist du in den letzten Wochen schon einmal mit dem Thema „Nähe und Distanz“ konfrontiert worden?
An welchen Stellen ist Nähe und an welchen professionelle Distanz wichtig?

Wo liegen deine persönlichen Grenzen und die Grenzen deiner Klient*innen?
Wie kannst du sie schützen und Grenzüberschreitungen vermeiden?

Was wünschst du dir von deiner Einsatzstelle, deinem Team, deiner Leitung, deiner*deinem Anleiter*in
und deinen Klienten für das Jahr?
Was brauchst du, um gut arbeiten zu können und gerne auf Arbeit zu kommen?

Welche erste Rückmeldung möchtest du deinem*deiner Anleiter*in geben?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

Wie sind die ersten Tage und Wochen mit der*dem Freiwilligen verlaufen? Wie ist er*sie angekommen?
Wo ist der*die Freiwillige schon gut eingearbeitet?

Wofür sind Sie Ihrem Freiwilligen dankbar? Was schätzen Sie an Ihrem*ihrer Freiwilligen?

Sind Schwierigkeiten oder Konflikte aufgetreten? Wie sind Sie/wie wurde damit umgegangen? Gibt es Unklarheiten, die für die zukünftige Zusammenarbeit noch besprochen werden müssen?

Welche Stärken, Talente und Interessen bringt der*die Freiwillige mit für die Tätigkeit in der Einsatzstelle bzw. welche haben Sie in der Anfangszeit bei ihr*ihm entdeckt?

Gibt es seitens der Einsatzstelle Hinweise zum Umgang mit dem Thema „Nähe und Distanz“ und Grenzsetzung?

Was wünschen Sie sich von dem*der Freiwillige*r für die weitere Zusammenarbeit?

Wie wohl fühlen Sie sich in der Rolle als Anleiter*in? Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer eigenen Anleitung? An welcher Stelle benötigen Sie noch Unterstützung und von wem?



Gesprächsprotokoll für Zwischengespräche

Datum:

Freiwillige*r:

Anleiter*in:

Empfohlener Zeitraum: aller 1-2 Monate

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

Wie zufrieden bist du mit deiner eigenen Arbeit? Was läuft gut, was fällt dir noch schwer? Wo wünschst du dir noch mehr Unterstützung/Orientierung?

Auf zwei Skalen von 1-10: wie geht es dir privat und wie geht es dir auf Arbeit?

Gibt es persönliche Schwierigkeiten, die dir den Alltag in der Einsatzstelle erschweren?
Was brauchst du diesbezüglich von deiner Einsatzstelle?

Wie weit bist du deinem persönlichen Jahresziel(en) näher gerückt? Gibt es neue Ziele? Oder Veränderungen? Was kannst du dazu beitragen deinem Ziel näher zu kommen, wie kann dich dein*e Anleiter*in oder dein Team dabei unterstützen?

Was fördert, was dämpft die Motivation? Wer kann was beitragen zum Aufrechterhalten der Motivation?
(z. Bsp. Alltagsroutine, Springertätigkeit, (zu) viel Verantwortung etc....)

Wie geht es nach deinem FSJ weiter? Hast du dich schon über mögliche Ausbildungen/ Studienrichtungen informiert? Benötigst du dafür etwas von deiner Einsatzstelle? (evtl. Zwischenzeugnis, Hilfe bei Bewerbungen schreiben, Freistellung für Berufsorientierung/ Bewerbungsgespräche)

Wie würdest du die Zusammenarbeit mit deinen Kolleg*innen beschreiben?

Wie geht es dir im Umgang mit Klient*innen?

Hast du dir schon Gedanken zu deinem EST-Projekt gemacht? Was hast du geplant? An welchen konkreten Punkten brauchst du Unterstützung?

Wie gerne fährst du auf Seminare bzw. Bildungstage? Gib es dazu Gesprächsbedarf mit deiner Referent*in? Was kannst du für dich aus den Seminaren mitnehmen?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

Was denken Sie: Auf einer Skala von 1-10: wie wohl fühlt sich der *die Freiwillige*r in Ihrer Einrichtung und warum?

Wie nehmen Sie die*den Freiwillige*n im Alltag wahr?

Wie beschreiben Sie die Entwicklung bei der*dem Freiwilligen? Vielleicht hilft es Ihnen eine Entwicklungskurve aufzuzeichnen...

Welche Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der täglichen Arbeit und des Umgangs mit den Klient*innen geben?

Wie funktioniert aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der*dem Freiwilligen? Und im Team? Gibt es auch Rückmeldungen aus dem Team an die*den Freiwillige*n?

Inwiefern können Sie die*den Freiwillige*n bei der Planung und Durchführung des Einsatzstellen-Projektes unterstützen?

Welche Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der Ideenfindung/Projektumsetzung geben?

Gesprächsprotokoll zum Abschluss des FSJ

Datum:

Freiwillige*r:

Anleiter*in:

Empfohlener Zeitraum: letzter Dienstmonat

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

Auf zwei Skalen von 1-10: wie geht es dir gerade: privat und auf Arbeit?

Wie fühlt es sich an bald die Einrichtung zu verlassen einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen?

Was wolltest du in deinem FSJ lernen, ausprobieren, wo wolltest du dich weiterentwickeln?

Welche von deinen Zielen hast du erreicht und welche nicht? Wie haben sich die Ziele verändert?

Wie zufrieden warst du mit deiner eigenen Arbeit und dem Umgang mit den Klient*innen?

Was ist dir gut gelungen und was war eine Herausforderung für dich?

An welche besonders schönen Situationen, Momente, Ereignisse oder Aufgaben wirst du dich lange erinnern?

Welche eigenen Ideen konntest du verwirklichen und welche Talente oder Interessen einbringen?

Welche neuen Fähigkeiten hast du dabei bei dir entdeckt?

Wie würdest du die Zusammenarbeit mit deinen Kolleg*innen im Laufe des Jahres beschreiben?

Was nimmst du aus dem FSJ mit? Was hast du gelernt? Welche (positiven und negativen) Erfahrungen haben dich geprägt? Welche Erkenntnisse hast du gewonnen? Wie hast du dich verändert?

Was möchtest du deiner*m Anleiter*in zurückmelden? Was hat dir im FSJ geholfen, wofür bist du dankbar und was hättest du dir anders gewünscht (Unterstützung und Begleitung, Reflexionsgespräche, Feedback, Wertschätzung, Nachfragen, Hilfsangebote...)

Welche Wünsche, Hinweise und Änderungsvorschläge hast du für deiner*deinen Anleiter*in, deine Einrichtung und den*die neue*n Freiwillige*n für den nächsten FSJ-Jahrgang?

Wie geht es nach dem FSJ für dich weiter? Hast du einen Ausbildung/ Studienplatz bekommen? Benötigst du noch Unterstützung von deiner Einsatzstelle?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

Wie beschreiben Sie die Entwicklung der*der Freiwilligen im Laufe des FSJ? Welche eigenen Ideen konnte er*sie verwirklichen und welche Talente oder Interessen einbringen? Welche neuen Fähigkeiten haben Sie bei ihm*ihr entdeckt?

Welche noch offenen Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der täglichen Arbeit und des Umgangs mit den Klient*innen im Laufe des FSJ geben?

Wie funktionierte aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der*dem Freiwilligen? Und im Team? Gibt es auch Rückmeldungen aus dem Team an die*den Freiwillige*n?

Wofür sind Sie Ihrem*Ihrer Freiwilligen dankbar? Was schätzten Sie an ihr*ihm besonders?

An welche besonders schönen Situationen, Momente, Ereignisse werden Sie sich noch lange erinnern?

Wie wohl fühlten Sie sich in der Rolle als Anleiter*in? Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer eigenen Anleitung?

Was möchten Sie dem*der Freiwilligen auf die weiteren Weg geben? Was möchten Sie ihm*ihr wünschen/ empfehlen?